

fen ist, aus dem Schatze seiner Erfahrungen berichten. Der Inhalt seiner „Missionliste“, welche bereits eingetroffen ist, wird dazu dienen, seine Ausführungen durch Vorzeigen indischer Götzenbilder und vieler anderer interessanter Gegenstände zu unterstützen. Zudem wird noch an dieser Stelle auf das Fest hinweisen, wird zugleich zu recht allgemeiner Teilnahme an demselben herzlichst und freundlichst eingeladen. — Dabei sei bemerkt, daß auch unserer Kinderwelt Gelegenheit geboten werden soll, etwas über unsere Missionsarbeit aus dem Munde eines Missionars zu hören. Da die am Nachmittag stattfindende Nachversammlung in erster Linie für erwachsene Gemeindeglieder bestimmt ist und auf deren recht zahlreichem Besuche gerechnet wird, hat sich Herr Missionar Kammerer bereit erklärt, vormittags 11 Uhr in der Kirche einen allgemeinen Kindergottesdienst abzuhalten, zu welchem sich hoffentlich unsere Jugend — Knaben und Mädchen — recht zahlreich einfinden wird. An alle Eltern und Erzieher ergeht hiermit die Bitte, ihrerseits die Kinder zur Teilnahme zu veranlassen.

— **Eibenstock, 5. Okt.** Am morgigen Sonntag findet hier auf der Wiese zwischen dem Ballspielklub „Eibenstock“ und dem Ballspielklub „Sachsen“ aus Schneeberg ein Wettspiel statt. Es ist dies das erste Verbandsspielfeld, das in Eibenstock abgehalten wird.

— **Eibenstock, 5. Oktober.** Das erste Symphonie-Konzert unter Leitung des neuen Musikdirektors Herrn Georgy, wird am Mittwoch, den 9. dieses Monats, abends im Saale des Feldschlößchens stattfinden. Das Programm weist unter anderem Peer Gynt, eine C-dur von Beethoven etc. auf. Es darf wohl mit Sicherheit darauf gerechnet werden, daß das Konzert gut besucht wird. Reflektanten tun daher gut, sich rechtzeitig mit Karten zu versorgen.

— **Dresden, 4. Oktober.** Die Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich sind gestern abend von ihrem Ausflug durch das Vogtland in Rehefeld eingetroffen.

— **Chemnitz, 3. Oktober.** Das dänische Rindfleisch, von dem ein Waggon in Chemnitz eintraf, und das am Mittwoch in sechzig hiesigen Fleischergeschäften verkauft wurde, fand bei sehr lebhafter Nachfrage flotten Absatz. Die Fleischergeschäfte hatten ihren Vorrat schon bald nach Eröffnung des Verkaufes abgesetzt. Die Abnehmer haben sich im allgemeinen anerkennend über die Qualität des Fleisches ausgesprochen.

— **Harthau bei Chemnitz, 4. Oktober.** Gestern abend in der 7. Stunde überfuhr ein Personenauto mobil auf der hiesigen Annaberger Straße das 4-jährige Kind des Schlossers Reinhold. Der Tod trat auf der Stelle ein.

— **Meerane, 3. Oktober.** Auf dem Herzog-Ernst-Schacht bei Oberböda in Altenburg wurde der Kohlenhauer Markgraf von hereinbrechenden Kohlenmassen verschüttet. Es gelang, den Verunglückten zu bergen.

— **Delsnitz i. B., 4. Oktober.** In den drei hiesigen Teppichfabriken ist gestern ein Ausstand ausgebrochen, an dem 1100 Schußweber beteiligt sind. Es sind Vermittlungsversuche im Gange. Die Ausständigen verlangen eine 18prozentige Lohnerhöhung.

**2.ziehung 5. Klasse 162. Königl. Sächs. Landes-Lotterie**  
gezogen am 3. Oktober 1912.

|   |
|---|
| 30 000 M. auf Nr. 46887, 15 000 M. auf Nr. 71728, 10 000 M. auf Nr. 30018, 5 000 M. auf Nr. 35227, 47945, 56418, 3000 M. auf Nr. 3076, 3873, 4190, 10788, 21161, 21914, 23485, 23825, 27769, 30848, 37785, 39086, 42909, 48771, 52239, 60073, 70077, 74215, 76452, 82257, 94359, 102855, 104888, 108541, 2000 M. auf Nr. 1795, 20622, 24724, 31958, 33899, 36880, 37146, 39228, 42268, 47065, 54473, 58683, 62040, 62433, 83991, 74785, 79112, 82288, 92748, 98837, 94913, 95569, 108806, 108759, 108941, 107031, 109726. |
| 1000 M. auf Nr. 4357, 6284, 6900, 8120, 8202, 18434, 27042, 50816, 34161, 34742, 36080, 39972, 40137, 41239, 41418, 41888, 44419, 44433, 44892, 46879, 54313, 55884, 57115, 59415, 62922, 63621, 63224, 66428, 73276, 73596, 79271, 39679, 84377, 87062, 93455, 93818, 96596, 102024, 102420, 103890, 103489, 108518, 107513, 108640.   |
| 500 M. auf Nr. 758, 3475, 3726, 6005, 6482, 7856, 8561, 10056, 15934, 16336, 20414, 20849, 22312, 25226, 25438, 27548, 29241, 30632, 31100, 33833, 35500, 40388, 44538, 44813, 50584, 54319, 54322, 54458, 56038, 56802, 57045, 57447, 60282, 64180, 65117, 65996, 67214, 69805, 71258, 72630, 72639, 76774, 78808, 78800, 81902, 83679, 84062, 85254, 85811, 86165, 87008, 88378, 88396, 91287, 92506, 94921, 96726, 96968, 101071, 10221, 104107, 106691, 108287.   |

**Sitzung des Bezirksausschusses der Königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg**  
vom 1. Oktober 1912.

In der am vergangenen Dienstag unter dem Vorsitz des Herrn Amtshauptmanns Dr. Zimmer abgehaltenen Sitzung des Bezirksausschusses fand eine Tagesordnung von 31 Punkten Erledigung. Der Herr Vorsitzende widmete zunächst dem vor kurzem verstorbenen Herrn Amtshauptmann Demmerling, dem früheren Leiter des Bezirks, herzliche Worte des Nachruhs. Zu Ehren des Heimgegangenen erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Hierauf wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Genehmigt wurde das Ortsgeleit über die Errichtung einer Freibank in Jischorla u (mit einigen Abänderungen) und das Besuch des Gastwirts Max Söh in Oberfachsenfeld um Ausdehnung der ihm für sein Gasthofgebäude baselst erteilten Schankkonzession auf ein weiteres Zimmer im Erdgeschoß (dem Antrag um Genehmigung zur Errichtung einer Feilschloßstube wurde nicht stattgegeben) — Bestimmung (und die von der Gemeinde Niederfalten erteilte) eingetragene Biersteuerordnung. Zu der dringlichsten Begleitung der Grundstücke Bl. 45 des Grundbuchs für Bodau, Bl. 59 des Grundbuchs für Oberfalten sowie Bl. 25 und 306 des Grundbuchs für Bernsbach wurde Dispensation erteilt.

Nicht genehmigt wurden: a) das Besuch des Schankwirts Max Vogel in Bauter um Ausdehnung der ihm für Bl. 1 für das Grundstück Nr. 104 B baselst erteilten Schankkonzession auf drei Räume im Obergeschoß seines Hauses sowie um Erlaubnis zum Beherbergen, b) das Besuch des Schankwirts Max Wörner in Johanningergaststadt um Erlaubnis zum Beherbergen in seinem Schankwirtschaftsgebäude Nr. 204 Abt. A baselst, c) das Besuch des Grünwarenhändlers Paul Gyschentreuter in Albersoda um Erlaubnis zum unbeschränkten Bier- und Branntweinverkauf im Gebäude Nr. 26 N baselst (dieser Bierverkauf während der Geschäftsstunden).

Dagegen wurde dem Gastwirt Otto Hugo Vaudner in Beierfeld die Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft, einschl. des Branntweinverkaufs, zum Abhalten öffentlicher Tanzveranstaltungen und zur Veranstaltung von Singpielen für das Gebäude Nr. 80 baselst (Gasthof „Zum König Albert-Turm“) in Aussicht gestellt. Mit der Ausleihung eines Kapitals von 20000 M. (Stammvermögen des Bezirkes) an die Kirchgemeinde Grünhain war der Bezirksschulrat einverstanden. Ferner stellt er eine der Bezirksversammlung vorzuliegende Liste für die Wahl der Vertrauensmänner zur Schöffen- und Geschworenenwahl auf und sagte über 10 Gemeindefragen-Referate Entscheidung.

Im Verlaufe der Sitzung erwähnte der Herr Vorsitzende auch die in der Presse veröffentlichten Abhandlungen über die im Bezirke der Jischorla u. W. geplanten Zölperren. Er bemerkte, daß die Vorarbeiten für den Wirtschaftsplen und für die Berechnung der Vorteilsbeiträge noch nicht beendet seien und daß daher die Königl. Amtshauptmannschaft bis auf weiteres auf die einzelnen Abhandlungen nicht eingehen könne. Er betonte, daß es verfrüht sei, die Öffentlichkeit schon jetzt mit der Berechnung der Beitragsbeiträge und der Kostenvorstellung zu beschäftigen. Wenn in einem Artikel der Wunsch ausgesprochen worden sei, daß man vor der Gründung der Zölperrenengossenschaft die beteiligten Beitragspflichtigen austäre und zwar zahlenmäßig, was jeder zu zahlen habe, so wolle er, der Herr Vorsitzende, nur bemerken, daß dieses geschehen werde.

Hand in Hand gehend mit der zunehmenden Beliebtheit, die sich das „Amts- und Anzeigebblatt“ erfreuen darf, hat der Verlag eine wohl einem jeden Abonnenten gewiß angenehme Erweiterung des Blattes beschlossen. Mit dem heutigen Tage beginnend, wird nunmehr allwöchentlich ein ausgebehrter Raum speziell für Haus und Familie bereitgestellt werden unter dem Titel

**Heim und Kindergarten.**

Unter dieser Ueberschrift werden in jeder Sonntagsnummer Frauen- und Familienfragen, praktische Winke für Haus u. Garten gegeben werden, ebenso Winke zur Anfertigung von Kindergartengeräten usw. Daß die Küchenfragen bei der deutschen Hausfrau nicht allzu schwere werden möchten, läßt sich „Heim und Kindergarten“ ebenfalls angelegen sein, und schließlich ist darin auch noch gesorgt für Jugendberählungen und leichte Kunststücken, damit in der Dämmerstunde am warmen Ofen die Mutter den Kindern den höchsten Genuß der Kindheit — das Märchen erzählen — zu bereiten, nicht in Verlegenheit kommt.

Gleichzeitig sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß im „Amts- u. Anzeigebblatt“ jetzt mit einem neuen Roman, der den Titel

**„Teuer erkauft“**

führt, begonnen ist. Hans Meymüller, der Autor des Romans, hat seinen Stoff aus dem modernen Leben herausgegriffen. Er schildert nicht nur realistisch das Land resp. Kleinstadtleben, sondern wahrheitsgetreue Bilder weiß er auch aus der Großstadt zu zeichnen. Dabei geht ein naturgetreuer Zug feinen menschlichen Empfindens durch den interessanten Roman, so daß wir nur jedem empfehlen können, den durchaus sittencleinen aber völlig tendenzlosen Roman zur Lektüre zu wählen.

Da das „Amts- und Anzeigebblatt“ auch jetzt noch für das 4. Quartal abonniert werden kann, laden wir in Anbetracht des vorstehend Geschriebenen nochmals freundlichst zum Neuabonnement ein. Neuzutretenden Abonnenten werden die bislang erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.

**Wettervorhersage für den 6. Oktober 1-12:**  
Wechselnde Winde, teils heiter, teils neblig, nachts kühl, Frost, tagsüber wärmer, trocken.

**Niederschlag in Eibenstock, gem. am 3. Oktober früh 7 Uhr**  
0,2 mm - 0,2 l auf 1 qm Bodenfläche.

**Platzmusik am Sonntag, d. 6. Okt. von vorm. 12 Uhr an**  
vor der Gartfläche.

**Fremdenliste.**  
Ueberrnacht haben im  
Rathaus: Gustav Nühlemann mit Familie, Generalarzt, Wieslau; Paul Hampel, Rm., Kurt Krieg, Rm., beide Gause. Reichsdor: Heinrich Schön, Baurat, Rdn a. R. S. J. B. Hagerast, Rm., Bonhon. A. Thümmel, Rm., Chemnitz. U. Weller, Entwürfer, Berlin.  
Stadt Leipzig: Georg Max Westel, Rm., Dresden. U. Wefel, Rm., Leipzig.  
Stadt Dresden: Paul Seifert, Rm., Vengsenfeld. Engl. Hof: Andreas Feinl mit Familie, Bauleiter, Plauen. Bruno Fuhrmann, Monteur, Grünhainichen. Karl Rah, Rm., Kus. Deutsches Haus: Clemens Kaiser, Handelsmann, Döbeln.

**Neueste Nachrichten.**

**Zu den Mobilisierungen auf dem Balkan.**

— **Wien, 5. Oktober.** Der gestrige Minister-rat gab in Delegationskreisen zu dem Gerüchte An-laf, daß die Heeresverwaltung noch von der jetzigen Delegation einen militärischen Kredit von 250 Millionen fordern wolle.

— **Mailand, 5. Oktober.** Nach einer Meldung des „Secolo“ dampfte die italienische Flotte nach Stampalia und wird sich dort für alle Ereignisse bereit halten. Die Schiffe wurden durch drahtlose Tele-graphie verständigt, daß Waffenstillstand eingetreten sei.

— **Paris, 5. Oktober.** Wie der „Matin“ be-richtet, konnte gestern nachmittag eine völlige Üe-bereinstimmung zwischen der französischen, russischen und deutschen Regierung bezüglich der an die Balkanstaaten zu richtende Note festgesetzt werden. Man erwartet jedoch täglich noch, die Zustimmung Oesterreich-Ungarns, die als si-cher angesehen wird. Die Note der Mächte in der jetzigen Fassung spricht 1. den Balkanregierungen ihre Mißbilligung wegen der von ihnen beobachteten her-ausfordernden Haltung gegenüber der Türkei aus. 2. erklärt sie, daß die Mächte keine Aenderung des Sta-tusquo auf dem Balkan dulden werden, und 3. ver-pflichten sich die Mächte selber, die auszuführenden Reserven in Mazedonien in die Hand zu nehmen. Tief bedauert wird, daß bisher die Zu-stimmung Englands zu diesem Kollektiv-schritt ausgeblieben ist. Artikel 2 der Note ist angetan, der Pforte Genugtuung zu geben, wäh-rend er den Balkanstaaten zu verstehen gibt, daß sie selbst im Fall des Sieges auf territorialen Grundbe-sitz nicht zu rechnen haben. Artikel 3 wird den For-derungen der Balkanregierungen gerecht, da sie sel-ber erklären, daß die von ihnen verfügte Mobilis-ierung nur den Zweck habe, die Verwirklichung der Reformen in Mazedonien durchzusetzen. (Diese Mel-dung gesteht endlich ein, daß die Mächte selbst nicht mehr an eine friedliche Lösung der Balkanfrage den-ken und gibt zugleich zu, daß in Balmoral die Ent-scheidung gefallen. D. Red.)

— **Odeffa, 5. Oktober.** Der seit fünf Ta-gen hier vor Anker liegende bulgarische Kreuz-er „Radeschda“ ist nach Warna (Serbien) abgedampft. An Bord befinden sich viele Offiziere und Freiwillige.

— **Bukarest, 5. Oktober.** Wie hierher gemel-det wird, gibt die bulgarische Regierung 2 Millionen fünf-Lew-Scheine aus.

— **Bukarest, 5. Oktober.** Die griechischen Schiffe aus den rumänischen Häfen erhielten den Befehl sich in russische Häfen zu bege-ben.

— **Konstantinopel, 5. Oktober.** Die Re-gierung gewinnt die Ueberzeugung, daß eine friedliche Lösung nicht mehr er-folgen wird. Am seinem Geburtstag äußerte sich der Sultan bei dem Ministerempfang, daß das Kabi-nitt die Rechte des Landes eifrig vertreten wer-de, die Armee werde im Notfall ihre Pflicht tun; das Volk verlangt die Kriegserklärung.

— **Bochum, 5. Oktober.** Auf dem Schacht 2 der Zeche „Präsident“ (Bochumer Bergwerks-Akt.-Ges.) wurden gestern ein Steiger und drei Koh-le nschlepper auf der 7. Sohle verschüttet. Zwei Schlepper konnten sich retten, während der Stei-ger Erboh und der Schlepper Gornh von der Außen-welt abgeschnitten wurden. Die Rettungsmannschaf-ten sind in fieberhafter Tätigkeit, um die Verunglück-ten zu befreien.

**Kursbericht vom 4. Oktober 1912 Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.**

|                                   |                             |       |                                       |        |                                |        |                                     |         |
|-----------------------------------|-----------------------------|-------|---------------------------------------|--------|--------------------------------|--------|-------------------------------------|---------|
| Deutsche Fonds.                   | Dresdner Stadtanl. von 19 8 | 98.—  | 4 Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 28 | 98.—   | Dresdner Bank                  | 154.—  | Canada-Pacific-Akt                  | 270,76  |
| 3 Reichsanleihe                   | 19 8                        | 99,90 | 4 L.-ip. Hypoth.-Bank Ser. 15         | 98,10  | Sächsische Bank                | 156,75 | Sachs. Webst. Fabrik (Schönherr)    | 233,90  |
| 3 1/2 "                           | 1906                        | 98,80 | 4 L.-ip. Hypoth.-Bank Ser. 9          | 98,40  | Industrie-Aktien               |        | Stöhr & Salzer Maschinenf. A.-G.    | 329,76  |
| 4 "                               | 1.0.0.0.                    |       | 4 Schwanberg Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8      | 97,80  | Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges. | 182,25 | Schubert & Salzer Maschinenf. A.-G. | 329,76  |
| 3 Preussische Consols             | 78,50                       |       | Industrie-Obligationen.               |        | Wanderer-Werke                 | 426,75 | Weisenthaler Aktiennspinnerei       | 191.—   |
| 3 1/2 "                           | 88,50                       |       | 4 1/2 Chemnitz Aktien-Spinnerei       | 100.—  | Chemnitz Aktiennspinnerei      | —      | Vogtl. Maschinenfabrik              | 637.—   |
| 4 "                               | 160,80                      |       | 4 1/2 Sächsische Maschinenfabrik      | —      | Chemn. Werkzeugsch. (Zimmerm.) | 8.—    | Harpers Bergbau                     | 198,25  |
| 3 Sächs. Rente                    | 79,80                       |       | 4 Neue Bodens.-A.-Obl.                | 89.—   | Schuckert Elektrizitäts-Werke  | 178,75 | Planener Tal- und Gard.-A.          | 87.—    |
| 3 1/2 Sächs. Staatsanleihe        | 95,69                       |       | Bank-Aktien.                          |        | Grospe Leipziger Strassenbahn  | 204.—  | Phönix                              | 280,25  |
| Kommunal-Anleihen.                |                             |       | Mitteldeutsche Privatbank             | 128,75 | Hansadampfschiffahrts-Ges.     | 227.—  | Hamburg-Amerika Paketfahrt          | 157,75  |
| 3 1/2 Chemnitz Stadlanl. von 1889 | —                           |       | Berliner Handelsgesellschaft          | 169.—  | Gelsenkirchener Bergwerk-Akt   | 320,50 | Planener Spitzen                    | 111.—   |
| 3 1/2 " " " " " " " " " "         | 88,74                       |       | Darmstädter Bank                      | 122.—  | Sächs. Kaumgarb. (Solbrig)     | 111.—  | Vogtländische Tüllfabrik            | 152,60  |
| 4 Chemn. Strassenb.-Anl. von 1907 | 90,38                       |       | Deutsche Bank                         | 254,25 | Sächs. Maschinfabr. (Hartmann) | 142.—  | Reihsbank                           | —       |
| 4 Chemnitz Stadlanl. von 1908     | 99,35                       |       | Chemnitz Bankv.-Akt.                  | 108.—  | Dresdner Gasmotoren (Hille)    | 164,90 | Diskont für Wechsel                 | 4 1/2 % |
|                                   |                             |       |                                       |        |                                |        | Zinsfuß für Lombard                 | 5 1/2 % |

Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung.  
Konto-Korrent und Scheck-Verkehr.  
An- u. Verkauf v. Wertpapieren. Vorschüsse a. Wertpapiere

**Mitteldutsche Privat-Bank**  
Aktiengesellschaft.  
Abteilung Eibenstock, Vodelstrasse 3.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.  
Kupons-Einlösung. — Auslosungs-Kontrolle.  
Vermietungen von Schrankfächern. — Reisekreditbriefe.

**D.-G.-V.**  
Nächste Singstunde erst Montag, d. 14. d. M. Vollständiges Erscheinen dringend erforderl. Beginn 9 Uhr.

**2 kleine Wohnungen**  
in der Oberstadt an ruhige Leute zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Tüchtige Schiffenausbesserer**  
ins Haus sofort gesucht.  
Paul Seidel & Co.

**Plotten Kartonagenarbeiter**  
oder **Arbeitsburschen** sucht  
Georg Stölzel.

**Kutschwagen**  
5-6, versch. Bauart, leichte, ein- u. zweisp., verkauft, weil überzählig, spottbillig.  
Ort. Melchner.